Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 66 (1992)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: H.F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung

Das Obere Fricktal/Ein Bildband
Hrsg. Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Laufenburg, Hornussen 1991

Der Versuch, die sich verändernde Landschaft und die einem starken Kulturwandel ausgesetzten Bewohner über ein Jahrhundert hinweg in Bildern festzuhalten, ist eine reizvolle Aufgabe und ein Wagnis zugleich. Die Gemeinnützige Gesellschaft stellte die Finanzierung sicher, und Initianten und Autoren sichteten das gesammelte Bildmaterial, fanden zu einem klaren Konzept und verfassten die verbindenden und erläuternden Texte und Bildlegenden. Die gelungene Gemeinschaftsarbeit bringt dem Betrachter den Strom der Geschichte, den Wandel des bürgerlichen und bäuerlichen Lebens nahe und führt ihn hinein bis in das Atmosphärische häuslicher Kultur. Die gestalterischen und formalen Qualitäten sind besonders hervorzuheben, ist doch gerade die Wiedergabe alter Fotos kein leichtes Unterfangen. Ein Buch zum Anfassen, das den Betrachter zu stillem Verweilen animiert.

Im Text und in den Bildlegenden haben sich leider einige Unstimmigkeiten eingeschlichen. Oft ist es der Zeitdruck (Jubiläumsjahr 1991), der zu solch ärgerlichen Verschrieben führt; man kann sich aber auch fragen, ob die Gemeinschaftsarbeit eines Autorenkollektivs eine glückliche Lösung ist; es ist der persönlichen Verantwortung nicht förderlich, führt oft zu Missverständnissen und verschleiert die Leistung einzelner Mitarbeiter. Doch sind dies Kleinigkeiten, denn der schöne Bildband ist eine Bereicherung des Schrifttums über unsere Heimat. Der verdiente Erfolg und der Dank der Leser mögen Initianten und Autoren für ihre grosse, gemeinnützige Arbeit entschädigen.

H. F.